



Thomas Schulte ist diplomierter Gärtnermeister und Inhaber der am 1. Februar 1988 gegründeten Firma Schulte Gartenbau in Oberwil. Er wird an dieser Stelle regelmässig über Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Bereich des Gartenbaus berichten.



Fachgerechter Baum- und Gehölzschnitt

Nicht jeder Gartenfachmann schneidet wie ein Fachmann! Glücklicherweise gibt es viele Gartenbaubetriebe, welche die Bäume ihrer Art entsprechend zu schneiden wissen. Trotzdem werden Grosspflanzen oft mit der Motorsäge oder einem unpassenden Schnitt verstümmelt. Bäume, welche 15 bis 20 Meter hoch wachsen, werden mit hohem Kostenaufwand massiv zurückgeschnitten. Gründe für solche Kahlschnitte sind oft kosmetische Anliegen: weil der Baum die Aussicht verdeckt, grossen Schattenwurf erzeugt, den Dachkännel mit Laub füllt oder zu nahe am Haus steht oder weil dem Kunden nicht widersprochen werden will. Der Baum wird dadurch stufenweise geschädigt, verliert die natürliche Wuchsform und beginnt langsam abzusterben. Durch einen unsachgemässen Schnitt wird auch die Bruchgefahr wesentlich erhöht.

Der Kanton Basel-Stadt ist in diesem Bereich ein Stück weiter. Man kann dort für die Ausführung eines nicht fachgerecht vorgenommenen Baumschnittes gemäss

dem kantonalen Übertretungsstrafrecht mit Busse oder Baumersatz zur Rechenschaft gezogen werden. Jeder Baum hat ein Anrecht auf entsprechende Pflege.

Teilweise wäre es sinnvoller, den Baum zu fällen und eine den Umgebungs- und Kundenwünschen angepasste Neupflanzung vorzunehmen.

Auch Kleingehölze und Stauden wollen richtig geschnitten sein. Eine Pflanze ist immer am schönsten, wenn sie getreu ihrer Natur wachsen kann. Da sie dadurch im Jahr höchstens einen leichten Auslichtungsschnitt vom Profi benötigt, können so als weiterer Vorteil die Unterhaltskosten verringert und die Lust am Garten weiter gesteigert werden. Profunde Pflanzenkenntnisse sind eine unabdingbare Basis für die sachgerechte Behandlung.

Entscheiden Sie sich bei der Pflege Ihrer Pflanzen für einen ausgewiesenen Fachbetrieb und die Natur wird es Ihnen mit ihrer vielseitigen Pracht danken. Was gibt es Schöneres, als eine entsprechend der natürlichen Wuchsform gepflegte und blühende Pflanze?

Artikel im Birsigtal Bote vom 15.01.2004 erschienen